

# Erneuter Urnengang

„Auf jeden Wähler kommt es an, besonders bei der Stichwahl“, so der Imster Bürgermeister Stefan Weirather

Am 13. März stehen neben der Stadt Imst auch in den Gemeinden Imst, Haiming, Wenns und Obsteig Stichwahlen an. Dabei finden sich die acht Kandidaten in unterschiedlichen Ausgangssituationen wieder. Vom klaren Favoriten bis zum Kopf-an-Kopfrennen ist alles dabei. Doch wie Stefan Weirather, Bürgermeister von Imst meinte, „bei einer



In drei Gemeinden und der Stadt Imst kommt es am 13. März zu Stichwahlen, und wie man versicherte, „nichts ist fix“.

Bezirksblätter Tirol

Stichwahl kann alles passieren, wie man in der Vergangenheit schon öfters gesehen hat. Vor

viele Wähler, dass das Ergebnis schon klar ist und gehen nicht mehr zur Wahl. So wurden erste Ergebnisse schon manchmal komplett auf den Kopf gestellt.“ In manch einer Kommune war die Wahlbeteiligung beim ersten Anlauf nicht herausragend, zahlreiche Wähler verzichteten auf das demokratische Recht, ihre Stimme im Wahllokal kund zu tun. Gerade diese Wähler zu mobilisieren heißt nun auch der Auftrag im Vorfeld der Stichwahl. Wie die Wahl ausgehen wird, berichten die Bezirksblätter online quasi in Echtzeit. (MeinBezirk.at/imst)

## Noch nichts fix in Imst



VS



Bgm. Stefan Weirather dankt für das entgegengebrachte Vertrauen, ruft die Imster Wähler:innen aber auf, erneut vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn es zählt auch bei dieser Stichwahl jede Stimme. Das Zählwerk steht auf null, alles ist möglich.

Foto: Weirather

„Die Weichen unserer Stadt in eine etwas andere Richtung zu lenken, ist mein Bestreben. Nicht Wohnort sondern Heimat sollte sie sein. Dazu leiste ich gerne meinen Beitrag. Bitte gehen Sie am 13. März zur Wahl und unterstützen Sie mich!“ appelliert Andrea Jäger.

Foto: Privat

## Haiming: Knappes Rennen?



VS



Christian Köfler hatte am Wahltag „gemischte Gefühle“, erfreulich waren die sechs Mandate, für den Bürgermeister hatte es aber nicht gereicht, was bei fünf Kandidaten zu erwarten war. Er sei aber für das Wählervertrauen dankbar.

Foto: Privat

Michaela Ofner war überwältigt und dankbar und bittet jene, die Fürsprache für Familien und Jugendliche in der Gemeinde haben wollen, ihr das Vertrauen zu schenken. Im Haiminger Gemeinderat sind 14 Männer und drei Frauen vertreten.

Foto: Santer

## Alles ist möglich in Obsteig



VS



„Wir waren überwältigt und freuten uns sehr über die sechs Mandate. Jetzt gilt es, Wähler:innen erneut zur Wahl zu bewegen. Auf dem Vorsprung ausruhen, spielt sich auf keinen Fall, ich nehme meinen Gegenkandidaten sehr ernst.“ sagte Erich Mirth.

Foto: Privat

„Es würde mich freuen, für Obsteig, mit vollem Einsatz, tätig sein zu können. Das erzielte Ergebnis hat uns sehr gefreut und unseren Weg bestätigt. Ausdrücklich Danke sagen möchte ich auch für den fair geführten Wahlkampf!“ so Elmar Partner.

Foto: Privat

## Wenns: Kopf an Kopf-Rennen



VS



Patrick Holzknichts Liste wurde mit sechs Mandaten ein klarer Wählerauftrag erteilt, die Bürgermeisterwahl könnte jedoch knapper nicht sein. Holzknecht hofft auf Unterstützung seiner Wähler, denn wie es sich gezeigt hat – jede Stimme zählt.

Foto: Wenns gestalten

Robert Rundl zeigte sich überglücklich und dankbar für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft trotz der geringeren Mandate auf erneut große Unterstützung der Wenner. Er will als neuer Bürgermeister Visionen in Wenns umsetzen.

Foto: Bernd Schwarz